

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt sein. Die letzte Spülung erfolgt möglichst immer mit vollentsalztem Wasser. Bei Nutzung der Automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

Lieferumfang:

Grundwagen E 327/1 mit zwei Ebenen, H 502, B 535, T 515 mm, mit Halterung für die Magnetleiste für die automatische Wagenkennung (G 7835, G 7836, PG 8535 und PG 8536) und Sprüharmmagneten für die Sprüharmüberwachung (nur PG 8535 und PG 8536)

nachkaufbares Zubehör

- Magnetleiste ML/2 für die automatische Wagenkennung
- DIN Siebschale E 142
- Aufnahmen für Mikro-Instrumente E 476
- Einsatz für Kleinstteile E 473



Anwendungsgebiet:

Der Wagen E 327/1 ist in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten G 7882, G 7882 CD, G 7892, G 7835, PG 8535, G 7836 und PG 8536 einsetzbar.

Er ermöglicht die Reinigung und Desinfektion von OP-Instrumenten in 4 DIN-Siebschalen. Auf jeder Ebene können zwei DIN Siebschalen eingeordnet werden.

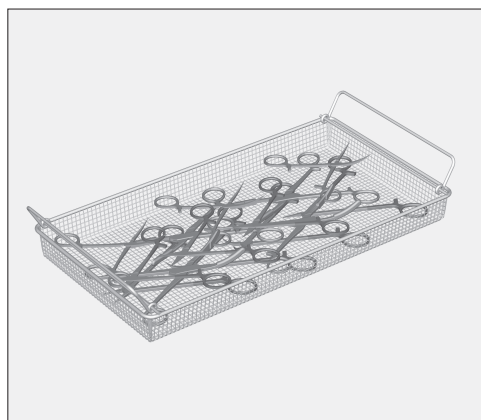
Beladungsmaße (Ebenenummerierung von unten) [H x B x T in mm]

Ebene 1	112 x 520 x 510
Ebene 2	105 x 512 x 480

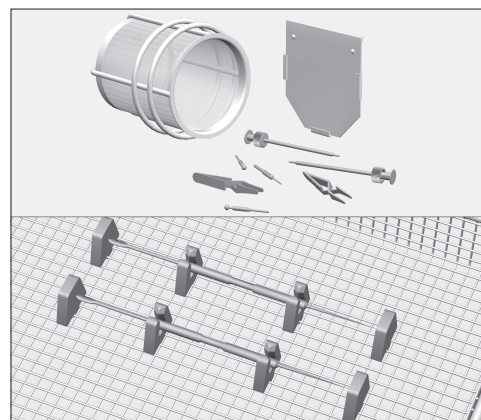
Kontrollieren Sie bei der Beladung/vor jedem Programmstart:

- sind die Sprüharme frei drehbar,
- sind die Düsenöffnungen der Sprüharme sauber/frei von Verstopfungen,
- sind die eingeschobenen Wagen richtig an die Wasserversorgung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten angekoppelt.

Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.



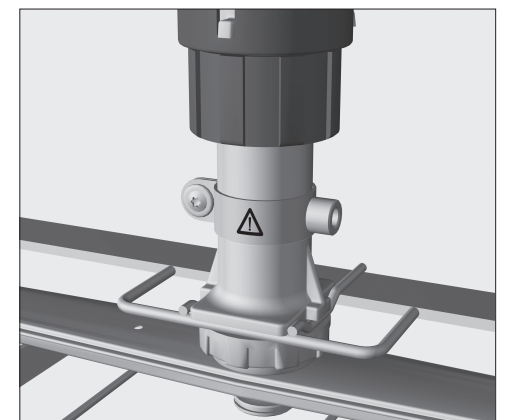
- Gelenkinstrumente müssen in den Siebschalen geöffnet (Minimierung der sich abdeckenden Fläche) sein.



- Leichte Instrumente wie Bulldogklemmen oder Kleinteile, die leicht durch die Spülmechanik herumgeworfen werden können, durch verschließbare Einsätze wie E 473 oder Silikon-aufnahmen wie E 476 sichern.

- Gefäße, z.B. Dosen, Becher, Nierenschalen, mit der Öffnung nach unten so im Wagen einordnen (möglichst in der oberen Ebene), dass sie die Reinigung der Instrumente nicht behindern und durch die Spülmechanik nicht umgedreht werden.

Werden Hohlgefäße schöpfend (mit der Öffnung nach oben) eingeordnet, kommt es zu einer Spülwasserverschleppung, das Nachspülergebnis kann dadurch beeinträchtigt sein.



Messzugang für Spüldruckmessungen z.B. im Rahmen von Leistungsüberprüfungen und Validierungen gemäß DIN EN ISO 15883

- Für Spüldruckmessungen die Verschlusschraube gegen einen Luer-Lock-Adapter, z.B. E 447 austauschen.

⚠ An den Messzugang dürfen unter keinen Umständen Instrumente, Spülleisten etc. angeschlossen werden!